

Weichselstraße (Abschnitt Pflügerstraße bis Karl-Marx-Straße)**Stand 10/ 2022****Analyse Bestand****Übersichtsplan** (Ausschnitt ISEK-Maßnahmenplan)**Größe****Fläche/Länge**

- Fahrbahn 6.810 m² / 570 m - Gehwege 4.980 m²

Straßenprofil

Nördlicher Gehweg	Fahrbahn	Südlicher Gehweg
4 m	(Stellplätze beidseitig längs zur Fahrbahn) 11 m	4 m
Gesamtbreite 19,0 m		

Funktion/Lage im Straßennetz**Städtebauliche Einordnung**

- Verbindungsstraße zwischen Karl-Marx-Straße und Alt-Treptow über die Lohmühlenbrücke

Knotenpunkte

- Karl-Marx-Straße - Donaustraße - Sonnenallee - Weserstraße – Ossastraße – Pflügerstraße – Straße Weichselplatz

Kategorie

- Anliegerstraße Tempo-30-Zone

Parken

- Beidseitiges Längsparken
- Ab 2023 Parkraumbewirtschaftung (Abschnitt KMS-Sonnenallee) bzw. 2024 (Abschnitt Weichselplatz)

Anlieger und Nutzergruppen

- Wohnen
- kleinteiliger Einzelhandel bzw. Gastronomie im EG (hohe Dichte an Cafés/Bistros/Bars zwischen Donau- und Weserstraße)
- Einzugsgebiet Rixdorfer Grundschule
- CR² - Anbindung über Ossa- und Pflügerstraße
- Erschließung Sportplatz Maybachufer über Pflügerstraße

Verkehrliche Situation

Verkehrsdichte und -ströme

- Anlieger-/Parksuch- und Lieferverkehr - z.Zt. liegen keine aktuellen Verkehrszählungen für diesen Bereich vor

Konflikte

- Lärmbelästigung durch Außengastronomie (vorwiegend im Sommer)
- hoher Grad an Vermüllung auf den Gehwegen und im Bereich der Baumscheiben
- Einschränkungen im Gehwegbereich durch Auslagen/Werbeanlagen der Geschäfte sowie Außengastronomie (Abb. 1, 2 und 4)
- fehlende Lieferzonen - Konflikte mit Parken in 2.Reihe
- hoher Parkdruck durch Anlieger - durchgängige, beidseitige Reihung parkender Fahrzeuge auf der Fahrbahn
- enge und unübersichtliche Grundstückszufahrten
- unübersichtlicher Knotenpunkt Ossa-/Weichselstraße – hier: fehlende Gehwegvorstreckungen
- fehlende Querungsmöglichkeiten zwischen den Kreuzungsbereichen

Baulicher Zustand

Fahrbahn und Gehwege

- Fahrbahn zwischen den Knotenpunkten Karl-Marx- und Ossastraße: Kopfsteinpflaster mit zahlreichen Ausbesserungen (Reparaturasphalt)
- Fahrbahn zwischen Ossa- und Pflügerstraße bereits asphaltiert – guter Zustand (Abb.6)
- ebenfalls bereits erneuert: Fahrbahn im Abschnitt Ossa- bis Pflügerstraße (Abb. 6) und Knotenpunkt Donausstraße (Abb. 7)
- Gehwege zwischen KMS und Donausstraße sowie zwischen Ossa- und Weserstraße: Bernburger Pflaster schlechter Zustand mit starken Unebenheiten, fehlende Steine, teilweise Reparaturasphalt, (Abb.9 und 11)
- Gehwegplatten: teilweise fehlend bzw. mit Fremdmaterial ausgebessert (Abb. 10 und 12)
- Nordseite: vorwiegend Gehwegplatten – guter Zustand (Abb.15)
- fehlende Barrierefreiheit aufgrund hoher und teilweise schadhafter Bordsteinkanten (Abb. 11)

Radwege

- nicht vorhanden (Tempo-30-Zone)
- Beeinträchtigung des Radverkehrs durch Kopfsteinpflaster

öffentliches Grün

- teils lückenhafte Baumreihe; vorwiegend Linden (Abb. 13 und 14)
- einige bepflanzte Baumscheiben jedoch teilweise wieder aufgegeben (Abb. 15)
- nicht ausreichend dimensionierte Baumscheiben

Ausstattung

- unzureichende Ausstattung mit Fahrradbügeln – nur vereinzelt Fahrradbügel vorhanden (Abb. 16)
- E-Ladestationen nicht vorhanden
- Sitzgelegenheiten nur im Bereich Weichselplatz

Zusammenfassung

Der Charakter der Weichselstraße hat sich in den letzten 10 Jahren deutlich verändert: Vormalig eine ruhige Wohnstraße, ist sie heute mit ihrer großen Angebotsvielfalt und einer hohen Konzentration von Gastronomie u. Läden ein beliebter Treffpunkt für die Nachbarschaft und Ort für auswärtige Besuchergruppen. Ihr neues Image sorgt zum einen für eine Belebung des Kiezes zum anderen aber auch für einen hohen Nutzungsdruck: Dies ist vor allem am Zustand der Seitenbereiche (Gehwege, Baumscheiben) und der Dichte der parkenden Fahrzeuge ablesbar. Vor allem die Fußwege sind stellenweise schadhaft und für zusätzliche Sondernutzungen zu schmal; für Radfahrende sind das Kopfsteinpflaster aber auch unübersichtliche Grundstücksausfahrten und Kreuzungsbereiche eine Gefahrenquelle. Fahrradbügel sind nur vereinzelt vorhanden; Abstellplätze für Lastenräder wurden nicht festgestellt. Die Fahrbahn ist beidseitig vollständig zugeparkt; der Lieferverkehr parkt oftmals in der 2.Reihe oder vor Ausfahrten. Unklar ist, wie viele Fahrzeuge Pend-

lern und auswärtigen Besuchern zuzuordnen sind. Das Problem des hohen Parkdrucks durch Ortsfremde/Pendler könnte sich aber durch die 2023 geplante Parkraumbewirtschaftung entschärfen. Beidseitig der Fahrbahn befindet sich jeweils eine teilweise lückenhafte Baumreihe (Linden); die Größe und der Pflegegrad ihrer Baumscheiben sind stark verbesserungswürdig.

Fazit: Der vorhandene Straßenraum (Fahrbahn als auch Gehwege) ist weder hinsichtlich seiner Funktionalität noch seines baulichen Zustands an die vorhandene (neue) Nutzungsvielfalt angepasst. Insbesondere die Angebote für den Fuß- und Radverkehr müssen qualifiziert und ausgebaut werden. Aufgrund ihres oben beschriebenen Wandels und der daraus resultierenden Rahmenbedingungen sowie als wichtige Verbindungsstraße zwischen dem Zentrum und dem Gebietsteil Sonnenallee sollte eine Erneuerung der Weichselstraße im Rahmen des Sanierungsverfahrens prioritär betrachtet werden. Eine frühzeitige und umfassende Beteiligung der Anwohnenden und der Nutzergruppen der Weichselstraße ist zwingend erforderlich.

Fotodokumentation



Abb. 1
Ecke Donaustraße



Abb. 2
Abschnitt zwischen
Sonnenallee/Weserstraße



Abb. 3
Abschnitt zwischen
Donaustr./Sonnenallee



Abb. 4
Abschnitt zwischen
KMS/Donaustraße



Abb. 5
Abschnitt zwischen
Donaustr./Sonnenallee



Abb. 6
Abschnitt zwischen
Ossa-/Pflügerstr.



Abb. 7
Knotenpunkt Donaustraße



Abb. 8
Knotenpunkt Ossastraße



Abb. 9
Abschnitt zwischen
Ossa-/Weichselstraße



Abb. 10
Abschnitt Donaustr./
Sonnenallee



Abb. 11
Abschnitt zwischen
Weichsel-/ Donaustraße

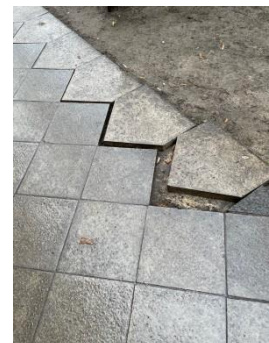


Abb. 12
Abschnitt Donaustr./
Sonnenallee



Abb. 13
Abschnitt zwischen KMS
Donaustraße



Abb. 14
Abschnitt zwischen Donau-/Sonnenallee



Abb. 15
Abschnitt Donaustr./
Sonnenallee



Abb. 16
Abschnitt zwischen
Donaustr./ Sonnenallee

Sanierungs- und Planungsziele

Übergeordnete Ziele oder Planungen

Berliner Mobilitätsgesetz

- Vorrang für Fahrradverkehr, bessere und fußläufig sichere Anbindung an ÖPNV, zusätzliche Fahrradabstellplätze
- Radverkehrsnetz Berlin; die Weichselstraße ist in voller Länge Bestandteil des Ergänzungsnetzes

StEP Klima

- Maßnahmen zur Anpassung an urbane Hitze (Verschattung, Kühlung durch Verdunstung und Durchlüftung) und urbane Überflutung (Aufnahme, Speicherung und Rückgewinnung von Regenwasser)

Begrenzung von Regenwassereinleitungen bei Bauvorhaben in Berlin (BReWa-Be):

- Vorgaben zur Regenwasserversickerung sind bei der Erarbeitung von BPU's anzuwenden

StEP Mobilität und Verkehr (StEP MoVe)

- Neuaufteilung des Straßenraums zur Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum sowie zur Verbesserung der Verkehrssicherheit
- attraktive und sichere Wege für den Fuß- und Radverkehr
- Herstellung von Barrierefreiheit

Fortschreibung ISEK 2017

- Wichtige Radverbindung im Bereich Maybachufer als Anschluss an TR4 (Südspange)
- Zielsetzung: Asphaltierung Fahrbahn – keine Neuordnung des Straßenraums
- keine Erneuerung Gehwege – Mitbetrachtung erforderlich
- mittelfristige Priorität (ab 2021/22) - Finanzierung vorzugsweise aus LZQ-Mitteln
- KoFi (Grobkostenprognose 2017) 806 T€ - Kostenanpassung erforderlich
- Keine konkrete Zustands- und Funktionsbeschreibung, keine konkrete Planung und Kostenschätzung

Konkretisierung Sanierungsziele, im Ergebnis der Bestandsanalyse und unter Einordnung der übergeordneten Ziele und Planungen

Sanierungsziel

Maßnahmenvorschlag

Erneuerung des Straßenraums, insbesondere als Bestandteil des Ergänzungsnetzes Radverkehr

- Aufteilung Straßenraum prüfen
- Herausnahme des Durchgangsverkehrs durch Einbau von Diagonalsperren im Kreuzungsbereich Ossastraße - Prüfung Einbahnstraßenregelung
- Einrichtung von Lieferzonen
- Asphaltierung der Fahrbahn
- Errichtung von Fahrradabstellplätzen und Abstellflächen für Lastenräder

Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität – Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger

- Einbau von Gehwegvorstreckungen
- Erneuerung bzw. Reparatur des Gehwegbelags
- Einbau von Sitzmöglichkeiten
- Ausweisung von begrenzten Sondernutzungszonen

Herstellung von Barrierefreiheit

- Abbau der Borde und Einbau von Querungsmöglichkeiten zwischen den Kreuzungsbereichen sowie an Übergängen - Einbau von taktilen Streifen

Verbesserung der Wohnqualität - Beseitigung bzw. Einschränkung von Lärm und Vermüllung

- Schalldämpfende Maßnahmen durch Asphaltierung und Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit bspw. durch Polier, Schwellen, Aufpflasterungen, Blumenkübel, Versätze und Fahrbahnverengungen
- Zusätzliche Müllbehälter und engere Taktung Straßenreinigung

Verbesserung der Mikroklimas durch Anpassung des Straßenraums an den Klimawandel (Bodenentsiegelung, Regenwassermanagement ...)

- Nachpflanzungen in der Baumreihe – Vergrößerung Baumscheiben
- Einbau von Regenwasserauffangsystemen (Rigolen, vergrößerte Baumscheiben, Rinnen)